



RADIOPROGRAMM ONLINE

Programm-Tipps vom 14. bis 20. Oktober 2019

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter
www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

Ich werde nicht hassen

Ein Leben im Kampf für Versöhnung

Hörspiel in drei Teilen

Von Izzeldin Abuelaish

Produktion: WDR 2019

16. Januar 2009. Ein aufgelöster Vater berichtet live im israelischen Fernsehen: „Unser Haus wurde bombardiert, meine Töchter sind tot. Oh Gott, was haben wir getan?“ Izzeldin Abuelaish, Arzt aus Gaza, berichtet über einen Raketeneinschlag, bei dem drei seiner Töchter ums Leben kommen. Sein Schicksal geht um die Welt. Dies ist seine Geschichte. Er war der erste palästinensische Arzt, der in einem israelischen Krankenhaus arbeitete. Er erzählt vom Alltag in Gaza, vom Warten an den israelischen Checkpoints, vom

Familienleben zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Von seinen Bemühungen um Aussöhnung zwischen Israelis und Palästinensern, allen Rückschlägen zum Trotz. [\[mehr\]](#)

MO – MI / 14. – 16. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories

Satan Was a Lady

Die wahre Geschichte von Doris Wishman, Queen of Sexploitation

Von Jörg Buttgerit

Produktion: WDR 2019

Doris Wishman war die Queen of Sexploitation. Sie war die erste Filmemacherin, die schon 1960 angefangen hat, schamlose Nudistenfilme und später schmutzige Sexfilme zu drehen. Dabei war sie verantwortlich für die gesamte Produktion, schrieb das Drehbuch, castete die Darsteller, führte Regie und machte den Schnitt. Ihre Werke trugen klangvolle Titel wie „Teuflische Brüste“, „Dildo Heaven“ oder „Satan Was a Lady“. Wer war diese tapfere Frau, die sich in den pruden 60er Jahren in einer von Männern dominierten Filmwelt behaupten konnte? Warum hat sie ausgerechnet Sexfilme gedreht, und wie konnte sie ihre angeblich „moralzersetzenden“ Werke vor den Sittenwächtern retten?

[\[mehr\]](#)

MO / 14. Oktober / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

Ingame

Einmal vorgeben, jemand anderes zu sein

Von Klaus Fehling
Produktion: WDR 2009

Ein Reisender, der einen Koffer mit einer erfundenen Lebensgeschichte am Bahnhof stehen lässt; eine junge Schwarzfahrerin, die bei der Fahrscheinkontrolle einen falschen Namen angibt; ein Mann, der Frauen mit übertriebenen Abenteuer Geschichten beeindruckt. Die szenische Collage erzählt von den vielfältigen Wegen und Motiven von Menschen, die vorgeben, jemand anderer zu sein. In der Summe wird das ganze Leben unversehens zum Großstadt-Rollenspiel mit ungewöhnlichen Regeln. Eine von ihnen lautet: Bist du erst einmal Teil des Spiels, kommst du nicht mehr raus. [\[mehr\]](#)

DO / 17. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Krimi

Jesus von Texas

High-School-Amoklauf in der texanischen Provinz
Von DBC Pierre, aus dem Englischen von Karsten Kredel
Produktion: WDR 2004

Martirio, eine Kleinstadt im tiefsten Texas und Barbecue-Saucen-Hauptstadt der südlichen USA. Wer möchte hier schon seine Pubertät erleben! Der 15-jährige Vernon Little hat dazu aber noch ein ganz anderes Problem. Sein Kumpel Jesus hat ein Massaker in der Highschool angerichtet und sich anschließend selbst erschossen. Vernon, der einzige Überlebende seiner Schulklasse, wird nun zur Zielscheibe der unbefriedigten Rachegeleüste von ganz Martirio. Genüsslich wird er von der örtlichen Polizei, den Nachbarn und einem Rudel sensationsgeiler Reporter zum Schuldigen gestempelt. Er hat zwar ein Alibi, aber das interessiert niemanden – nicht einmal seine Mutter. [\[mehr\]](#)

DO / 17. Oktober / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



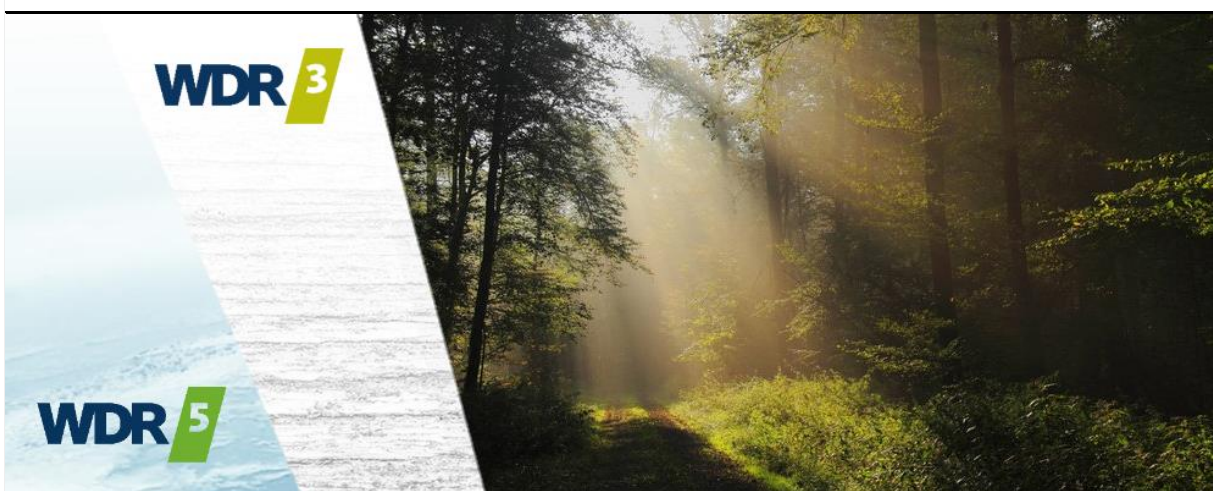
WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag
das ARD radiofeature

Mörder und Gespenster

Ein neues Team ermittelt in München
Von Franz Dobler
Produktion: BR 2019

Schwieriger Neustart für Kommissarin Jaqueline Hosnicz: Nach einem katastrophal missglückten Einsatz ist sie suspendiert worden und soll alte, ungelöste Fälle bearbeiten – mit dem ebenfalls als nicht teamfähig eingestuften Jakob Rosenberg. Sie teilen sich ein Kellerbüro. Der erste gemeinsame Auftrag des Duos: Der Fall Albert Auerberg, alleinstehend, achtundsechzig, Besitzer eines Antiquariats, nachts im Münchner Bahnhofsviertel niedergestochen und verblutet. Keine Spuren, keine Angehörigen, nicht mal Spekulationen. Aber die beiden Kellerkinder haben Zeit und machen Bekanntschaft mit einem Freund des Ermordeten, der jedoch offenbar nicht mehr im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte ist. [\[mehr\]](#)

FR / 18. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 19. Oktober / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag
Hörspielpreis der Kriegsblinden 2019

Auf der Suche nach den verlorenen Seelenatomen

Von Susann Maria Hempel
Produktion: RBB 2018

Weil er vermeintlich DDR-Republikflüchtling war, wurde im Gefängnis die Seele aus ihm „rausgemacht“. Bis heute ist sie nicht heimgekehrt in ihr Gefäß. Dennoch denkt er sich gut aufgehoben – dort nämlich, wo seiner Seele immer am wohlsten war: im Wald. Als sein ältester Freund stirbt, beginnt der Häftling, der Autorin von seinem Leben zu erzählen. Sie wird auf die tiefe Verbundenheit aufmerksam, die beide zum Wald hatten. Der Wald ist ihr ganz eigener, in der Kindheit wurzelnder Mythos. Er wird mit dem Tod des Freundes wieder lebendig. Und in gewisser Weise hat die Autorin das Erbe dieser Freundschaft angetreten. [\[mehr\]](#)

SA / 19. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SO / 20. Oktober / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories

Dorfdisco

Eine junge Frau kehrt in ihr ostdeutsches Heimatdorf zurück

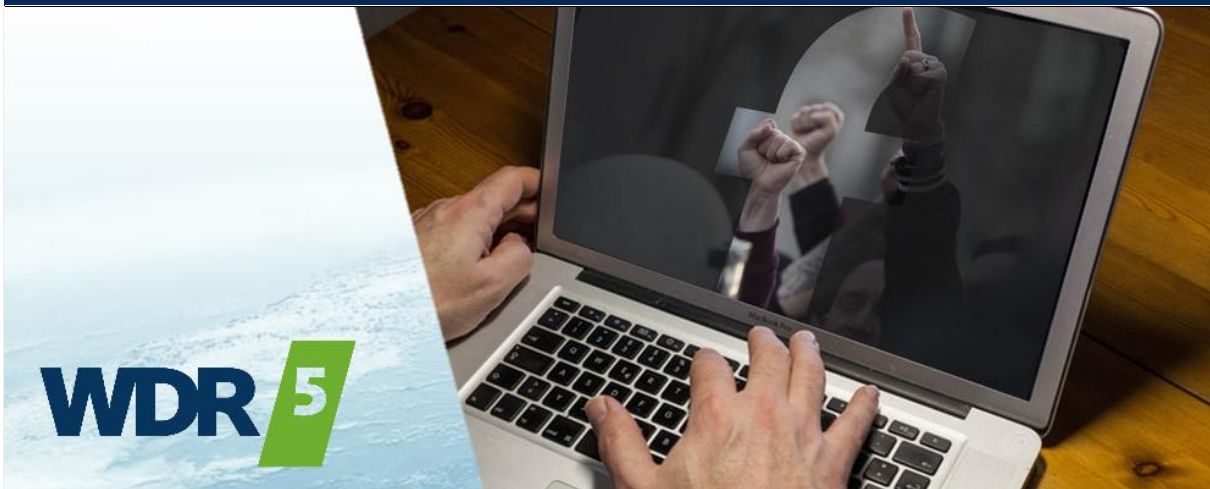
Von Lisa Sommerfeldt

Produktion: WDR 2018

Plötzlich ist Mandy wieder da. In ihrem Heimatort, einem Kaff im Osten. Mandy wollte Karriere machen beim Film. Gelandet ist sie in einer Soap, ausgenutzt von einem Bruce, der Nacktfotos von ihr ins Netz stellt. Dann lieber zurück in die Provinz. „Mal schauen“, wie sie zu ihrem Bruder Till sagt. Doch bevor man über neue Perspektiven nachdenken kann, muss man erst mal mit den Altlasten aufräumen: Früher, da hatte die Familie eine Kneipe, das „Filou“. Dann war die Kneipe pleite und Mandy ist abgehauen. Wie seinerzeit ihre Mutter, sagt der Vater. Aber vielleicht kann man dieses ganze dämliche Alles-wiederholt-sich-und-nie-wird-was-besser doch mal durchbrechen? [\[mehr\]](#)

SO / 20. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 3
MO / 21. Oktober / 23:00 – 00:00 / 1LIVE

FEATURE



Dok 5 – Das Feature

Digitale Brandbeschleuniger – Der unregulierte Wahlkampf im Netz

Von Peter Kreysler

Produktion: DLF/WDR 2019

„Dark-Ads“, „Campaign-Apps“, „Dynamik Creative“ oder „Microtargeting“ – so heißen die neuen Waffen im digitalen Wahlkampf: PR-Werkzeuge, mit denen erfolgreich Meinungen gebildet, Stimmungen aufgepuscht und Wahlen gewonnen werden. In Deutschland nutzt vor allem die AfD das Netz zur Mobilisierung. Digital-Experte Ben Scott nennt diese Form der Meinungsmache schlicht: „Präzisions-Propaganda“. Sie sei geheim, präzise und verbreite sich rasend schnell. Je krasser die Botschaft, desto erfolgreicher die Kampagne. Die Multimedia-Plattformen wollen diese Art politischer Werbung bisher nicht vollständig transparent machen. Wie groß ist die Wirkung dieser digitalen Wahlwerbung wirklich?

[\[mehr\]](#)

MO / 14. Oktober / 20:04 – 21:00 / WDR 5



WDR 3 Kulturfeature

Der Caravaggio-Krimi

Von Susanne Ayoub

Produktion: ORF/WDR 2019

„Der Caravaggio-Krimi“ von Susanne Ayoub beginnt in einer Gewitternacht in Palermo im Oktober 1969: Aus dem Oratorio di San Lorenzo verschwindet das Altarbild, eine Darstellung der Geburt Christi, gemalt von Caravaggio. Wie seine berühmte Chiaroscuro-Technik in der Malerei war auch Caravaggios Leben von Licht und Schatten bestimmt. So passt der dreiste Kunstdiebstahl zu der dramatischen Vita des Künstlers. Fünfzig Jahre ermittelt Interpol. Vergeblich. Das Caravaggio-Gemälde taucht nie wieder auf. Ist es zerschnitten und ins Ausland gebracht, in einem Schweinestall versteckt und zerstört worden? Hängt es im Wohnzimmer eines heimlichen Kunstliebhabers? [\[mehr\]](#)

SA / 19. Oktober / 12:04 – 13:00 / WDR 3
SO / 20. Oktober / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

14 Tagebücher des Ersten Weltkriegs

Feature-Reihe in sechs Teilen

Von Christine Sievers und Nicolaus Schröder

Produktion: WDR 2014

1914 zogen die Armeen Europas in den Ersten Weltkrieg; begleitet von Fanfarenzügen und jubelnden Garde-Kürassieren in prächtigen Uniformen. Wie erlebten Zeitzeugen diesen Krieg, der Absturz in ein Inferno und Aufbruch in die Moderne zugleich war? Für das Film- und Hörfunkprojekt sichtete ein internationales Team rund 1000 zeitgenössische Aufzeichnungen. 14 Protagonisten wurden ausgewählt; deren Erinnerungen stehen im Mittelpunkt dieser Reihe. Ihre Schilderungen spiegeln das ganze Grauen des Krieges, an dessen Ende ein grundlegender Umbruch stand. Nach dem Waffenstillstand gab es kein Zurück mehr zu Obrigkeitsstaat und Ständewirtschaft. [\[mehr\]](#)

1. Teil: Der Abgrund
2. Teil: Der Angriff
3. Teil: Die Verwundung
4. Teil: Die Sehnsucht
5. Teil: Der Aufstand
6. Teil: Das Ende als Anfang

SO / 20. Oktober bis 24. November / 08:04 – 08:35 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Weinen hilft dir jetzt auch nicht – Gewalt in der Geburtshilfe

Von Marie von Kuck

Produktion: DLF/WDR 2017

Die Weltgesundheitsorganisation WHO spricht von gravierenden Verletzungen der Menschenrechte in geburtshilflichen Einrichtungen. Schätzungsweise sind in Deutschland 40 bis 50 Prozent der Mütter betroffen. Hebammen und ärztliche Geburtshelfer als Gewalttäter – kann das sein? Die Betreuung Gebärender im Krankenhaus ist personalintensiv. Für die Geburtsstationen rechnet sich die „einfache“ vaginale Geburt betriebswirtschaftlich deshalb nicht. Die vaginale Geburt mit „Hilfestellungen“ wie Periduralanästhesie, Wehentropf oder Saugglocke wird etwas besser honoriert. Ist das der Motor für Interventionen? Geht es auf Geburtsstationen manchmal deshalb so schockierend gewaltsam zu? [\[mehr\]](#)

SO / 20. Oktober / 11:04 – 12:00 / WDR 5

MO / 21. Oktober / 20:04 – 21:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Gebt uns die Städte zurück

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über Autos und Menschen

Von Paulus Müller

Produktion: WDR 2019

Nijmegen in den Niederlanden. Lotte und Lena sind auf dem Weg zur Schule. Selbstverständlich auf dem Fahrrad, wie fast alle ihrer Mitschüler*innen. In den Niederlanden ist das völlig normal. Davon können die meisten Kinder in NRW nur träumen. „Viel zu gefährlich“, sei der Schulweg mit dem Rad, sagen Verkehrspolizist*innen bei Elternabenden in Schulen. Unsere Städte sind eben Autostädte. Kaum etwas prägt sie mehr als die Autos. Und: Es werden immer mehr. Die Folgen: Städte vor dem Kollaps wegen Stau, schlechter Luft, Lärm und Stress im Straßenverkehr. Warum ist das eigentlich so? Muss das so sein? Warum gehören unsere Städte nicht uns allen? [\[mehr\]](#)

MO / 14. Oktober / 16:00 – 17:00 / KiRaKa



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Lotta, Opa Heinrich und die beklauten Diebe

Von Kai Magnus Sting
Produktion: WDR 2019

Lottas Opa Heinrich ist mal Hauptkommissar gewesen. Jetzt ist er in Rente und langweilt sich. Deshalb geht er mit seinem alten Freund Otto auf Ganovenjagd. Besonders gerne wischen sie den beiden Ganoven Graf und Zinke eins aus. Und wie es aussieht, haben die Gauner einen frischen Plan, den Heinrich und Otto natürlich durchkreuzen wollen. Eines kann man schon verraten: Es wird ganz schön brenzlich. Da sind Lotta und Oma Berta genau die richtige Unterstützung. [\[mehr\]](#)

SA / 19. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

SO / 20. Oktober / 14:04 – 15:00 / WDR 5 und KiRaKa

Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene

Hier wohne ich!

Johannes und Stachel wohnen ja im Kinderzimmer von Steffi und Jakob. Doch eines Tages entdecken sie im Garten ein hübsches kleines Häuschen. Für wen das wohl ist? Die beiden Kuschelbären finden es so gemütlich, dass sie fast selber einziehen möchten. Gemütlich und kuschelig ist es meistens auch im Wichtelwinkel, weil sich Baumausstatter Hubert Fichtenstein darum kümmert. Doch diesmal geht es seinem Freund Schorsch schlecht. Der Baumausstatter braucht selber Rat.

SO / 20. Oktober / 07:04 – 08:00 / WDR 5

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Zweimal im Jahr Neujahr feiern

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über jüdische Kinder

Von Ulrike Klausmann

Produktion: WDR 2019

Nach dem jüdischen Kalender sind wir schon im Jahr 5779, denn die Juden haben viel früher angefangen, die Jahre zu zählen. Der Jahreswechsel Rosh Ha Shana wird diesmal Ende September gefeiert – ohne Feuerwerk, aber mit besonderen Liedern und Süßigkeiten wie Honigkuchen. Den backen die Kinder in der jüdischen Grundschule in Düsseldorf. Die Viertklässler erzählen, welche anderen Feste sie außerdem feiern, welche Lieder und Geschichten sie kennen. Sie lernen hebräisch, die Sprache der Juden, die auch eine eigene Schrift hat. Die zehnjährige Miriam stellt ihre Familie vor und zeigt ihr Kostüm vom letzten Purim-Fest, bei dem die Kinder sich verkleiden.

SO / 20. Oktober / 19:04 – 20:00 / WDR 5

MO / 21. Oktober / 16:00 – 17:00 / KiRaKa

ORCHESTER UND CHOR



Deutscher Dirigentenpreis 2019 – Finalkonzert

Der Deutsche Dirigentenpreis wird 2019 zum zweiten Mal vergeben und dient als Sprungbrett für große Karrieren. Denn den Preisträger*innen winken nicht nur hohe Preisgelder, sondern auch Konzert-Engagements und Assistenzen bei deutschen Orchestern und an Opernhäusern. In seinen Anforderungen ist der Deutsche Dirigentenpreis einzigartig, da er gleichermaßen die Gattungen Oper und Konzert berücksichtigt. Mit dabei: Ensemble und Internationales Opernstudio der Oper Köln, das Gürzenich-Orchester und das WDR Sinfonieorchester. Am Mittwoch und Donnerstag (16./17. Oktober) können die öffentlichen Wertungsspiele in der Kölner Philharmonie bei freiem Eintritt besucht werden. [\[mehr\]](#)

FR / 18. Oktober / 20:00 / Kölner Philharmonie

live im Radio:

FR / 18. Oktober / 20:04 – 22:00 / WDR 3



Debussy: Nocturnes

Tiefe Nacht, das Meer glitzert im silbernen Mondlicht, die Wellen schlagen leise gegen den Kahn, schaukeln ihn sanft hin und her und dann – ist da dieser Gesang. So schön, so einnehmend, ... so gefährlich! Denn was man da hört, sind die Sirenen. Mit ihren Stimmen ziehen sie einsame Seeleute in ihren Bann und stürzen diese anschließend ins Verderben. So lautet jedenfalls die Sage. Und genau diese verarbeitete Claude Debussy im gleichnamigen dritten Teil seiner „Trois Nocturnes“. Als Verkörperung der Sirenen hat sich das bekannte Kölner Ensemble „Concerto Köln“ die Damen des WDR Rundfunkchores wortwörtlich ins Boot geholt. [\[mehr\]](#)

SO / 20. Oktober / 18:00 / Kölner Philharmonie

im Radio:

FR / 22. November / 20:04 – 22:00 / WDR 3

Impressum

Bildrechte: picture alliance/ASSOCIATED PR/Ben Curtis; Birgit Quastenberg; Picture Alliance/Wolfram Steinberg; imago/PhotoAlto/Frédéric Cirou; ARD/HR (Ausschnitt); dpa Picture-Alliance/A. Laule; WDR/mauritus images/imageBROKER/Helmut Meyer zur Capellen; WDR/imago/stock&people/Karsten Schoene/laif [m]; mauritus; WDR/Trompetter; picture alliance; WDR; imago; Tom Schulze; Felix Broede